

Rückblick –Zu Gast bei Freunden – die NaturFreunde Plauen in Würzburg 20. bis 24. September 2026

31 NaturFreunde aus Plauen waren vom 20. bis 24. September zu Gast bei den NaturFreunden Veitshöchheim/Würzburg. Fünf abwechslungsreiche Tage voller Begegnungen, Wanderungen, Kultur, Wein und fränkischer Gastfreundschaft lagen vor ihnen – und am Ende hieß es viel zu schnell: „**Auf Wiedersehen und kommt uns bald besuchen**“

1. Tag – Willkommen in Würzburg

Zum Auftakt wurden unsere Gäste herzlich bei den **Naturfreunden Veitshöchheim/Würzburg** begrüßt. Gemeinsam ging es anschließend zum **geografischen Mittelpunkt der Europäischen Union**, bevor Würzburg bei einer Stadtführung erkundet wurde. Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt standen dabei auf dem Programm – Geschichte und Geschichten rund um Würzburg machten die erste Begegnung mit unserer Stadt zu einem besonderen Erlebnis.

2. Tag – Wein, Wandern und fränkische Gemütlichkeit

Am zweiten Tag führte die Wanderung über den **Steinberg und den Stein-Wein-Pfad** durch die Würzburger Weinberge. Zwischen Rebstöcken und herrlichen Ausblicken auf die Stadt ging es zum **Weingut Reiss**.

Dort wartete eine fränkische **Weinprobe mit Brotzeit** – Zeit zum Genießen und Erzählen.



Im historischen Ambiente des **Bürgerspitals** klang der Tag bei einem gemütlichen Abendessen aus.

3. Tag – Zwei Wege, ein gemeinsames Ziel

Am dritten Tag teilten sich die Plauener. Eine Gruppe wanderte durch die Weinberge über den **Schenkenturm** nach Veitshöchheim. Die zweite Gruppe blieb am Main und ging entlang des Flusses über den Hächheimer-Steg zum berühmten **Rokoko-Hofgarten**. Nach einer interessanten Führung konnte noch die Sommerresidenz der Würzburger Fürstbischöfe besichtigt werden. Mit dem Schiff ging es dann zurück nach Würzburg.

2. Tag – Hoch über Würzburg

Gemeinsam machten sich die Naturfreunde bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg zur **Festung Marienberg**. Der Aufstieg wurde mit einem großartigen Blick über Würzburg und das Maintal belohnt. Oben angekommen, gab es nicht nur Geschichte zu hören: **Sagen, Geschichten und Gedichte** machten den Festungsbesuch zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Für eine Gruppe war damit der Wandertag allerdings noch lange nicht zu Ende. Sie stiegen weiter hinauf zum **Nikolausberg** und wanderten über das **Käppele, die Frankenwarte und**



durch das Steinbachtal zurück in die Würzburger Innenstadt – eine anspruchsvolle, aber wunderschöne Runde.



5. Tag – Ein glanzvoller Abschluss

Zum Abschluss wartete noch ein ganz besonderer Schatz: die **Würzburger Residenz**. Die Gruppe konnte die prachtvollen Räume bewundern und sich auf die Spuren der zahlreichen Künstler begeben, die aus verschiedenen Teilen Europas nach Würzburg kamen und dieses einzigartige Bauwerk mit ihren Werken gestalteten. Danach hieß es Abschied nehmen. Fünf Tage waren wie im Flug vergangen. Was bleibt, sind viele gemeinsame Erlebnisse, schöne Wanderungen, gute Gespräche, kulinarische Entdeckungen, Wein und Kultur – vor allem aber **herzliche Begegnungen zwischen beiden NaturFreunde-Gruppen**.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Gästen aus Plauen für ihre Offenheit, ihre gute Laune und die vielen schönen gemeinsamen Stunden.



So verabschiedeten sich die 31 NaturFreunde mit einem **Dankeschön in Form eines eigens umgedichteten Liedes**, herzlichen Worten und Umarmungen. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen im schönen Plauen – bis bald!